

# Whistleblowing – Richtlinie

## Inhaltsverzeichnis

1	Zweck.....	1
2	Anwendungsbereich.....	1
3	Referenzen.....	1
4	Whistleblowing - Politik .....	2
4.1	Einführung .....	2
4.2	Vertraulichkeit und Schutz der Meldenden.....	2
4.3	Meldewege.....	2
4.4	Untersuchung und Reaktion .....	3
5	Haftung .....	3
6	Kommunikation und Schulung.....	3

## 1 Zweck

Zweck der Whistleblowing-Politik (nachstehend "Politik" genannt) ist es, den Prozess der Entgegennahme, Analyse und Verarbeitung von Whistleblowing-Meldungen (u.a. auch in anonymer Form) zu regeln.

## 2 Anwendungsbereich

Die Richtlinie gilt für die Ivoclar Vivadent Manufacturing GmbH (BZ) und für die Ivoclar Vivadent Srl (BO), nachstehend "Ivoclar" als Begriff für beide Firmen. Adressaten dieses Verfahrens sind in erster Linie alle Mitarbeitenden von Ivoclar, aber auch Partner, Kunden, Lieferanten, Berater und ganz allgemein alle Personen, die in einer Interessenbeziehung zu Ivoclar stehen (nachstehend "Dritte").

## 3 Referenzen

Unternehmensrichtlinien  
Ivoclar Prozesse / Anweisungen / Anhänge  
EU-Richtlinie 2019/1937  
EU-Verordnung 679/16  
Gesetz Nr. 179/2017  
D.Lgs. Nr. 24 vom 10.03.2023 Whistleblowing  
Organisationsmodell 231  
Code of Business Conduct

## 4 Whistleblowing - Politik

### 4.1 Einführung

Die Whistleblowing-Politik basiert auf der Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2019. Sie zielt darauf ab, Personen vor Vergeltungsmaßnahmen oder Repressalien zu schützen, die illegale oder betrügerische Aktivitäten (verwaltungsrechtlicher, buchhalterischer, zivil- oder strafrechtlicher Natur) melden, welche gegen das nationale Recht, das EU-Recht (Gesetze, Vorschriften), Unternehmensrichtlinien oder ethische Standards verstoßen.

Die Unternehmensleitung unterstützt und ermutigt ausdrücklich das Whistleblowing als wichtigen Beitrag zur Förderung von Integrität, Transparenz und Compliance in unserem Unternehmen zu sehen.

### 4.2 Vertraulichkeit und Schutz der Meldenden

Alle Meldungen im Rahmen des Whistleblowing-Verfahrens werden vertraulich behandelt. Auch haben sie die Möglichkeit die Meldung völlig anonym einzureichen.

Oberstes Prinzip des hier verwendeten BKMS®-Verfahrens ist die Vertraulichkeit und der Schutz des /der Hinweisgebenden. Die Funktionalität der Wahrung der Vertraulichkeit ist von unabhängiger Stelle zertifiziert.

Idealerweise melden Sie sich jedoch namentlich, damit wir den bestmöglichen Austausch sicherstellen können. Auch versichern wir Ihnen, dass sie und auch all jene die Ihre Meldung, die in gutem Glauben getätigt wird, unterstützen, keine Repressalien befürchten müssen.

Alle in dem Bericht enthaltenen personenbezogenen Daten, einschließlich derjenigen, die sich auf die Identität des Meldenden oder anderer Personen beziehen, werden gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten verarbeitet.

### 4.3 Meldewege

Es stehen Ihnen mehrere Meldewege zur Verfügung, um einen Whistleblower-Bericht einzureichen. Diese umfassen:

a) Direkte Meldung an den **Vorgesetzten, höhere Führungsebene, Direktor People & Culture, Compliance Agent oder Corporate Compliance Officer**: Meldende können das Fehlverhalten direkt an eine der oben genannten Personen melden. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, dass solche Meldungen ernstgenommen werden und angemessen darauf reagiert wird.

b) E-Mail-Adresse Aufsichtsstelle 231: Sie können die Meldung über die E-Mail-Adresse **Aufsichtsstelle231ODV.it@ivoclar.com** machen. Die Identität der meldenden Person wird vertraulich behandelt.

b) Anonymes Telefon: Sie können die Meldung auch in Form einer hinterlassenen Nachricht über die Telefon Nr. **0473670230** machen. Dieses Telefon ist in der Obhut unseres Compliance Agent, welcher die Meldung an die betreffenden Stellen weiterleiten wird.

c) **Plattform Tell Me**: Das Whistleblowing-Portal ist über das Intranet oder unter der Internetadresse **https://ivoclar.com** zu erreichen (hier bitte Italien als Land und Sprache Italienisch wählen).

Beim Einstieg auf "Tell Me" wird die weitere Vorgehensweise Schritt für Schritt beschrieben.

#### 4.4 Untersuchung und Reaktion

Alle eingehenden Whistleblower-Berichte werden von den dafür zuständigen Personen (Compliance Agent bzw. Global Compliance Officer) sorgfältig untersucht. Das Unternehmen verpflichtet sich, die Vorwürfe, wie vom Gesetz vorgesehen, angemessen und zeitnah (Rückmeldung über Erhalt der Meldung innerhalb von 7 Tagen bzw. innerhalb von 3 Monaten eine erste Rückmeldung über den Fortgang des Verfahrens) zu bearbeiten.

### 5 Haftung

Die Verantwortung für diesen Prozess liegt beim Compliance Officer bzw. dem Direktor People & Culture. Die Verantwortung für die korrekte Bearbeitung des Berichts - wie in diesem Verfahren beschrieben - liegt bei der beauftragten Person.

### 6 Kommunikation und Schulung

Die Whistleblowing-Richtlinie wird allen Mitarbeitenden über das Intranet und allen "Dritten" (siehe Abschnitt Anwendungsbereich) über das Internet zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus werden Schulungen angeboten, um die Mitarbeitenden über die Bedeutung des Whistleblowings und den Schutz, der ihnen geboten wird, aufzuklären.